



Weihnachten

Mache die Türe Deines Herzens auf



unser Erlöser kommt !

Foto: Gobec Franz

Es hat sich wieder viel ereignet !

Hochzeiten, Geburten, leider auch Sterbefälle - Aufnahme neuer Ministranten -
Lebenbergprozession - Konzerte - Pfarrfest - Erntedankfest - Messe für Jubel-
paare - weiterer Ausbau des Mesnerhauses - Mesnerhaushoangascht und vieles
mehr

Lesen Sie weiter im Blattinneren !

Kitzbüheler
Pfarrrblatt



Das Sakrament der Taufe empfangen:

Krug Cornelius Julius, am 13.09.

Krug Hubertus Balthasar Franz Feodor, am 13.09.

Messenlechner Sarah, am 14.09.

Exenberger Adrian Philipp, am 21.09.

Kügler Marie-Sophie, am 27.09.

Göbel Maria Elena, am 04.10.

Lesch Christina Julia Franziska, am 04.10.

Oberhauser Elisabeth, am 11.10.

Weixlbaumer Luis-Santino, am 18.10.

Perwein Lilli Johanna, am 26.10.

Müller Matthias Gustav, am 08.11.

Adelsberger Michaela, am 08.11.

Eberharter Anna-Maria, am 15.11.

Straninger Maja Theresia, am 15.11.

Manzl Luis, am 21.11.

Wiesflecker Anna-Lena, am 05.12.



Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

Quirbach Michael Mag. und **Möllinger-Schmidinger** Marialuise Mag. am 30.08.

Babic Franjo und **Babic** Romana, geb. Stijepic am 30.08.

Chiodi Tiziano und **Miedler** Sandra Patricia Mag. am 05.09.

Oberthanner Urban Michael und **Oberthanner** Barbara Mag., geb. Cerny am 06.09.

Krasemann Michael und **Krasemann** Nicole Inge, geb. Ledergerber am 13.09.

Sebanz Harald Gottfried und **Stangl** Elisabeth am 27.09.

André Per Gustaf und **Hell** Sabine am 04.10.

Krimbacher Martin Rudolf und **Inwinkl** Gudrun Maria Mag. am 11.10.

Dent Wolfgang Dr. und **Beer** Doris Mag. (FH) am 11.10.

Langer Herbert und **Langer** Eva, geb. Szakács am 18.10.



Wir beten für unsere Verstorbenen:

Kolb Ulrich, verst. am 15.08. im 64. Lj.

Schlechter Maria, verst. am 28.08. im 89 Lj.

Niederstrasser Gertraud, verst. am 29.08. im 78. Lj.

Leitzinger Wilhelm, verst. am 31.08. im 92. Lj.

Etz Herbert, verst. am 01.09. im 87. Lj.

Neumaier Josef, verst. am 18.09. im 84. Lj.

Feiersinger Rosa, verst. am 25.09. im 77 Lj.

Jäger Katharina, verst. am 28.09. im 81. Lj.

Gasteiger Barbara, verst. am 29.09. im 88. Lj.

Rosenkranz Josef, verst. am 05.10. im 78 Lj.

Widmoser Josef, verst. am 22.10. im 47. Lj.

Eppensteiner Berta, verst. am 22.10. im 88 Lj.

Lindenberger Maximilian Helmut, verst. am 26.10. im 72. Lj.

Eder Lydia, verst. am 04.11. im 81. Lj.

Oberacher Margarethe, verst. am 05.11. im 89. Lj.

Pancheri Karl, verst. am 05.11. im 61. Lj.

Brandstätter Peter, verst. am 13.11. im 82. Lj.

Maierhofer Therese, verst. am 14.11. im 90. Lj.

Neumayr Karoline, verst. am 23.11. im 57. Lj.

Schott Johann Alois, verst. am 01.12. im 91. Lj.

Kohlhofer Stefan, verst. am 03.12. im 88 Lj.

Gott schenkt - Gott vereint - Gott holt --- Gott ist gerecht

Liebe Pfarrangehörige, liebe Leserinnen und Leser des Pfarrblattes!

Mein Weihnachtsgebet für die Gemeinde:

Zu diesem Weihnachtsfest möchte ich dir guter Gott besonders danken.

Ich danke dir für die Menschen, die auch an Wochentagen mit mir beten und mit mir die Eucharistie feiern. Es sind meist Frauen oder auch Familien, die zum Sterbeandenken eines Familienangehörigen kommen. Das Neue Testament berichtet uns von Simeon und Hanna, den beiden alten Leuten, die in dem neugeborenen Jesuskind den Messias erkannten. Sie haben sich die Worte eines Psalmes zu eigen gemacht: "Wie schön ist es, im Haus des Herrn zu wohnen...". Ich meine, die älteren oder auch alten Pfarrangehörigen, die da treu Tag für Tag kommen. Es sind eher mehr die Hannas als die Simeons. Und sie kommen obwohl sie von einigen belächelt werden. Für mich sind sie kostbare Fürbittende in unserer Pfarrgemeinde.



Vater im Himmel, ich bete für alle Menschen in unsrer Stadt Kitzbühel. Sie sind alle deine Kinder, selbst jene, die von deiner Liebe nichts wissen wollen. Es tut mir leid, dass ich mit denen, die nicht auf dich vertrauen, zu wenig zusammen komme. Sie haben es besonders schwer, einen Sinn des irdischen Lebens zu finden. Und eigentlich müssen sie mehr glauben als wir. Ich bete auch für jene, die mit deiner Kirchengemeinschaft nur durch den jährlichen Kirchenbeitrag verbunden sind. Es ist ein dünnes Band, und manche durchschneiden es aus "Sparsamkeit" oder aus einer Verärgerung heraus. Und doch sind wir den Kirchenbeitragszahlern dankbar, denn ohne die Beiträge aller Getauften könnte die Kirche alle ihre karitativen Werke und Bildungsstätten nicht erhalten.

Ich bete auch für die Auswahlchristen, welche die Kirche nur für ihre Lebenswenden wie Geburt, Schule, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit oder Begräbnis in Anspruch nehmen. Sonst sehen sie die Kirche von innen nur zu allen heiligen Zeiten wie Weihnachten oder Ostern. Gott hilf mir, sie näher mit Christus bekannt zu machen und sie für ihn zu begeistern. Du, guter Vater, hilf ihnen, dass sie in der Kirche mehr sehen können als nur eine Servicestelle für gelegentliche religiöse Bedürfnisse.

Ich bete für alle Männer und Frauen, die im Beruf stehen und ein lebendiges Zeugnis von Christus geben. Ich bete für alle, die Mitarbeiter der Pfarre, den Pfarrgemeinderat, alle Ausschüsse, die immer fleißig tätig sind.

Ich bete auch für jene, die eigentlich viel geeignetere Pfarrer wären als ich. Sie gehen mir oft als Nörgler und Besserwisser auf die Nerven. Gib mir, oh Gott, die Gabe und die Gnade der Geduld, der Liebe und der Vergebung.

Zum Schluss bitte ich dich, dass du aus unserer Pfarrgemeinde wieder eine betende, zufriedene und dankbare Gemeinschaft machst. Gott was nützt all unser Tun, wenn wir nicht mehr beten, nicht demütig sind, nicht mit dir, oh allmächtiger Gott, sprechen und auf dein Wort mit dem Herzen hinhören.

Über all den dunklen Wolken von Problemen in unserer Zeit, Herr, lass über unsere Pfarre die Sonne der Zuversicht, der Liebe und der Hoffnung scheinen.... Amen.

Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrblattes, liebe Pfarrangehörigen, ich wünsche IHNEN/EUCH allen noch eine besinnliche Adventzeit und ein gnadenreiches Fest der Geburt unseres Erlösers, Jesus Christus!

Euer/Ihr Stadtpfarrer

Michael Struzynski

Mag. Michael Struzynski

Die stille Zeit

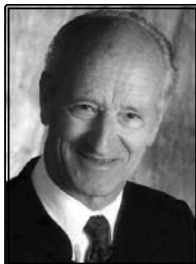
Wir sind bereits in der stillsten Zeit des Jahres, oder doch nicht? Die Regale in den Geschäften quellen über vor Angeboten. Brauchen wir das wirklich? Für mich bedeutet die Adventzeit, den Duft von Keksen und Gebackendem, Tannenduft und Kerzenschein, Maronibraten und Zeit mit der Familie, gute Musik und eine schöne Weihnachtsgeschichte. Ein Besuch der Rorate und dass der innere Friede in unsere Herzen einkehren möge.

Vielleicht denken wir auch an die Menschen, denen es nicht so gut geht.

In diesem Sinne wünsche ich Allen eine recht besinnliche Adventzeit.

Feiersinger Agnes, Obfrau

In Memoriam



Mit dem Tod von Peter Brandstätter, VS-Dir. i.R., Ehrenbürger und Ehrenringträger der Stadt, verlor unsere Stadt- und Pfarrgemeinde eine der verdienstvollsten Persönlichkeiten.

Beim Trauergottesdienst in der Pfarrkirche würdigten Bürgermeister Dr. Klaus Winkler und Stadtpfarrer Mag. Michael Struzynski in persönlichen Worten den vielseitigen, unermüdlichen und selbstlosen Einsatz des Verstorbenen zum Wohl der Gemeinde und Pfarre unserer Stadt. So stand er vier Stadtpfarrern hilfreich mit Rat und Tat zur Seite.

Peter Brandstätters erstes Dienstjahr an der Volksschule Kitzbühel begann 1946. Es war dies die Zeit, in der die seelischen und körperlichen Wunden, die Politik und Weltkrieg schlugen, bei Kindern und deren Eltern erst heilen mussten. Das vom christlichen Glauben geprägte Gewissen, erfüllte Peter Brandstätters Pädagogik der Ermutigung.

Vom Anfang an als Pfarrgemeinderat tätig, folgten 10 Jahre als Pfarrgemeinderatsobmann und weitere 10 Jahre im Pfarrkirchenrat. Bei allen pfarrlichen Gebäuden herrschte ein durch die Kriegszeit bedingter Nachholbedarf an Renovierungen. Anregen, Organisieren, beratend Begleiten und mit Umsicht die Finanzierung in sichere Bahnen Lenken waren die Stärken des engagierten Lehrers.

Bei der Sanierung des Pfarrkirchturms musste er sich gegen die diözesanen Gremien durchsetzen, um den romanischen Teil des Turmes aus dem 13. Jahrhundert, in seiner ursprünglichen Turmform zu erhalten und durch einen neuen Glockenstuhl das Geläute zu sichern.

Das größte Vorhaben unserer Gemeinde, die umfassende Renovierung der Pfarrkirche unter den Bürgermeistern Hans Brettauer und Friedhelm Capellari verlangten von ihm über Jahre hinaus den unermüdlichen Einsatz. Alle Vorhaben, von der Anschaffung einer neuen Orgel bis zur bodenarchäologischen Untersuchung, von der detailgetreuen Sanierung der Innenausstattung bis zur Neugliederung des Chorraumes – Brandstätters Umsicht, verbunden mit vielen Spenden, ließen das Jahrhundertwerk gelingen.

Die Aktivierung des Pfarrlebens war auch Peter Brandstätters Wunsch. Den Gang des Kirchenjahres mitzugestalten,

wurde für ihn geradezu eine Pflicht. Im Einvernehmen mit den Wünschen der Priester sorgte er sich um die vielen Belange der Vorbereitung und Gestaltung kirchlicher Feste. Stellvertretend für das gelingende Miteinander mag die Feier der Fronleichnamsprozession genannt werden.

Eine tiefe Freude Peter Brandstätters erfüllte seine Arbeit in der Pflege der Weihnachtskrippen. Als Obmann des Krippenvereins Kitzbühel für mehr als drei Jahrzehnte, strahlten seine Anregungen in die Vereine unseres Landes aus und verdienten die gebührenden Würdigungen.

Ein erfülltes Leben ging zu Ende. Seine Werke begleiten uns in die Zukunft. In Gemeinde und Pfarre, vom Kindesalter bis zum reifen Alter hat Peter Brandstätters Wirken bewegt und bereichert.

Der Herr schenke ihm das neue Leben in Fülle in der ewigen Heimat.

Harald Rupert

Bewegen und sich bewegen lassen

Die Engel haben die göttliche Botschaft ausgerichtet (Lukas 2,15). Es gibt Bibelausleger, die meinen, Lukas habe bis hierhin auch sprachlich das Großartige zu umschreiben versucht, nun werde es mit den Hirten einfacher, alltäglicher.

Um das Kind zu sehen, konnten die Hirten nicht an ihren Lagerfeuern sitzen bleiben. Sie mussten sich auf den Weg machen. Ob wir auch für uns schließen können: Glauben an Jesus heißt, sich auf einen Weg machen und nicht stehen bleiben? Gerade auch im Glauben nicht stehen bleiben?!

Es genügt nicht, Gottes Worte nur zu hören, sie wollen auch immer wieder bewegt sein. Nicht nur im Kopf, da zwar auch, sondern viel mehr im Herzen, das aus biblischer Sicht der Sitz des Willens und des Gefühls ist. Und der Ort, wo Gott und Mensch sich begegnen! Biblische Worte sind also nicht dazu da, in unser Glaubensgebäude eingebaut zu werden, wo sie unsere Theorien bestätigen sollen.

Sind wir bereit, das, was wir bisher von Gott erkannt haben, immer wieder zu bewegen und sich davon bewegen lassen? Wohin müssten wir uns heute eventuell auf den Weg machen, um Angekündigtes zu finden? Wie sage der Hl. Agustinus: „Besser auf dem rechten Weg hinken, als festen Schrittes abseits wandeln!“

Hermann Gogel

14. Pfarrfest

Trotz Regen ein voller Erfolg !

Das Wetter meinte es mit dem heurigen Pfarrfest schlecht. Die Besucher ließen sich jedoch nicht abhalten und so war das Zelt bis auf den letzten Platz besetzt.

Viele freiwillige Helfer unterstützten Franz Gobec, der in Nachfolge von Peter Rudig, zum ersten mal das Pfarrfest organisierte und es klappte auf Anhieb wie am Schnürchen. Das Duo Kitz sorgte für hervorragende Stimmung. Gutes Essen und eine gute Auswahl an Getränken brachten die zahlreichen Besucher in Feierlaune. Bei der Tombola waren wieder viele und schöne Preise zu gewinnen.

Der Künstler Martin Metzger schuf ein neues Plakat und Tischkarten und beschriftete auch die Hütten. Besonderen Zuspruch fand diesmal die selbstgezimerte Weinbar.

Hier sei der Pfarre, der Gemeinde, allen spendenden und unterstützenden Firmen, den vielen aktiven Helfern und ALLEN anderen gedankt, welche durch irgendeinen Beitrag, einen Baustein zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Zu guter letzt auch allen Besuchern ein aufrichtiges Dankeschön. Der Reinerlös des Pfarrfestes wird wie immer, in die Kirchenrenovierung fließen.



Fotos: F. Gobec

Homepage der Pfarre

Die Homepage der Pfarre Kitzbühel bietet einen sehr detaillierten Überblick über die Geschehnisse in der Pfarre und auch die aktuellen Termine kann man jederzeit einsehen. Als besondere Neuerung gibt es nunmehr auch eine Fotogalerie, wo Sie zahlreiche Bilder der letzten Ereignisse durchblättern können. Besuchen Sie unsere Homepage und wenn Sie Lust haben, können Sie auch einen Eintrag in das Gästebuch machen. Anregungen können Sie mir auch direkt mit E-Mail mitteilen: gobec@kitz.net.

Vorteils-Kirche

BONUSAKTION
 für meine
PFARRE

Wenn Sie Ihren Kirchenbeitrag mit Frühzahlerbonus bezahlen (also den gesamten Jahresbeitrag bis Anfang März), wird unsere Pfarre jetzt mit **zusätzlichem Geld** belohnt!



Sie zahlen den gesamten Jahresbeitrag bis Anfang März – Ihr Kirchenbeitrag verringert sich so um den **Frühzahlerbonus**.



Ihr **Frühzahlerbonus** kommt direkt in unsere Pfarre zurück – weil die Kirche bei der Verwaltung und bei den Zinsen sparen kann. Dieser Vorteil kommt letztendlich auch **IHNEN** zugute:

Fortsetzung der Renovierung
 unserer Stadtpfarrkirche Kitzbühel

Bonus nützen – Pfarre stützen!

Sie sparen Geld und unsere Pfarre hat mehr davon.

PS: Mit einem Abbuchungsauftrag haben Sie automatisch beide Vorteile: Frühzahlerbonus und „Bonusaktion für meine Pfarre“! Näheres auf dem Zahlschein, den Sie per Post erhalten!

**KIRCHEN
 BEITRAG**
 Erzdiözese + Salzburg

Es zahlt sich aus!
 Die Menschen Kirche • Die Sozial Kirche • Die Gottes Kirche >>> Sie gehören auch dazu!



Wochentags: Montag, Dienstag, Donnerstag 8.00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, Freitag 19.00 Uhr Hl. Messe
Sonn- und Feiertage: 8.00 Uhr, 10.00 Uhr und 18.00 Uhr Hl. Messe

UNSERE GOTTESDIENSTE

WEIHNACHTEN 2008

DIENSTAG, 16. Dezember: 19.30 Uhr Adventsingen gestaltet vom Franziskuschor.

MITTWOCH, 17. Dezember: 16.00 Uhr Kinderfilm: Wir laden wieder alle Kinder herzlich ins Kloster dazu ein.



FREITAG, 19. Dezember: 06.00 Uhr feierliche Rorate in der Weihnachtsoktav (Lichter- und Marienmesse) musikalisch gestaltet.

24. Dez.: HEILIGER ABEND
06.00 Uhr feierliche Rorate in der Weihnachtsoktav (Lichter- und Marienmesse)

22.00 Uhr Christmette
musikalische Gestaltung vom Franziskuschor



25. Dezember: HOCHFEST der GEBURT des HERRN, WEIHNACHTEN

Hl. Messen: 08.00, 10.00 und 18.00 Uhr.
Um 18.00 Uhr gestaltet v.d. Weisenbläsern.

26. Dezember: Hl. Stephanus
Hl. Messen: 08.00, 10.00 und 18.00 Uhr.
Um 18 Uhr gestaltet vom Kirchenchor St. Andreas.

SONNTAG, 28. Dezember: FEST der HEILIGEN FAMILIE

Hl. Messen: 08.00, 10.00 und 18.00 Uhr

31. Dezember: Hl. Silvester; Altjahrestag.
Jahresdank an die Heiligste Dreifaltigkeit
18.30 Rosenkranz.

19.00 Uhr hl. Messe zum Jahresabschluss.
23.00 Uhr Mit dem Herrn ins Neue Jahr.
Singend und betend verweilen wir vor dem Allerheiligsten,

0.00 Uhr Eucharistischer Segen.

1. Jänner: HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Hl. Messen: 08.00, 10.00 und 18.00 Uhr

05. Jänner: 15.00 Uhr Segnung vom Dreikönigswasser, Kreide, Weihrauch und Salz.

06. Jänner: Dreikönig Erscheinung des Herrn

Hl. Messen: 08.00, 10.00 und 18.00 Uhr

SONNTAG, 11. Jänner: TAUFE des HERRN

Hl. Messen: 08.00, 10.00 und 18.00 Uhr



Danke allen Spendern und Helfern die es ermöglicht haben, dass die Klostersglocke wieder läutet!

Dies macht viel Mut an der Renovierung des Klosters weiterzuarbeiten, die vom neu gegründeten Verein zur Unterstützung der Erhaltung des Franziskanerklosters - ehem. Kapuzinerkloster - in Kitzbühel unterstützt wird (Für Mitgliedschaft oder Spenden liegen Infoblätter in der Klosterkirche aus).



Gesegnete Weihnachten und ein Gnadenreiches Jahr 2009 wünschen Euch die

Franziskaner der Immaculata

Liebe Leserinnen und Leser !

Wie Sie wahrscheinlich aus eigener Erfahrung wissen, erscheint einem eine Zeitspanne von Anfang an betrachtet oft sehr lange, rückblickend gesehen verging die Zeit jedoch sprichwörtlich wie im Flug. So erlebte auch ich die zehn Jahre im Pfarrbüro.



Wie im Leben der meisten Menschen bescherte mir die Zeit viele schöne Ereignisse, aber auch Tiefpunkte. Was sich jedoch in zehn Jahren nicht verändert hat, ist die Freude an der Arbeit in der Pfarrkanzlei. Mit Pfarrer Michael habe ich einen ausgesprochen angenehmen Chef und durch die lange Erfahrung kann ich die anfallende Arbeit weitgehend selbständig erledigen. Im technisch gut ausgestatteten Büro fühle ich mich wohl und durch diverse Schulungen der Berufsgemeinschaft der Pfarrsekretärinnen (jawohl – die gibt es tatsächlich!) erhält man die nötige Unterstützung um auf dem Laufenden zu bleiben.

Die Arbeit ist sehr abwechslungsreich, kaum ein Tag gleicht dem anderen, nicht zuletzt aufgrund der verschiedenen „Kundschaft“. So kann es durchaus vorkommen, dass sich ein Durchreisender, der um ein paar Euro bittet, und ein Herr Direktor, der seine Tochter in Kitzbühel verheiraten möchte, die Türschnalle in die Hand geben. Beiden gilt es die gleiche Freundlichkeit entgegenzubringen, und ich denke, das gelingt mir auch.

Trotz größtmöglicher Sorgfalt bei der Arbeit unterlaufen mitunter Fehler. Ein solcher ist mir gut in Erinnerung und bringt mich auch heute noch zum Schmunzeln: Wöchentlich wird der so genannte „Sonntagstext“ in der Kirche zum Lesen aufgelegt, und die Überschrift des Evangeliums lautete: „Das Verhör und die Verurteilung durch Pilatus“. Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit, und ich machte Pilatus kurzerhand zu Pilates – einem ganzheitlichen Körpertraining, benannt nach dem deutschen Sportler Joseph Pilates.

Zwei Wochen später war im Evangelium die Rede von „Johannes dem Täufer“. Ich war auf der Hut, denn die Verwechslung eines Buchstabens, hätte auch hier zu einer ganz anderen Bedeutung geführt ... So kann ich also nur empfehlen, ab und zu einen Gottesdienst zu besuchen, denn es gibt auch in der Kirche manchmal etwas zu Lachen.

In diesem Sinne auf ein Wiedersehen oder Kennen lernen in der Pfarrkanzlei, und vielleicht lesen Sie wieder von mir in weiteren zehn Jahren.

Susanne Schennach

Wallfahrt nach Maria Kirchental

Unter der Leitung von Agnes Feiersinger und meiner Person, gingen wir am 12. Oktober bei schönstem Wetter um 08.00 Uhr früh, mit ca. 20 Personen von Hochfilzen über den Römersattel nach St. Martin bei Lofer.

Die Wallfahrt stand unter dem Thema „Glaube-Hoffnung-Liebe“! Während wir zu unserem Ziel Maria Kirchental pilgerten, hielten wir immer wieder Andachten.

Nach dem verdienten Mittagessen beim Steiner Wirt in St. Martin, trafen wir uns mit den neu Dazugekommenen und gingen vom Gasthof Luftenstein zur Wallfahrtskirche hinauf. Anschließend feierten wir die „Heilige Messe“, die erst um 16.00 Uhr angesetzt war, mit unserem Pfarrer Michael.

Nach ca. 1 Stunde wartete bereits der Bus auf uns, der uns alle wieder gesund um ca. 19.00 Uhr nach Hause brachte.

L. G. Oswald



Impressum

Kitzbüheler Pfarrblatt: Pfarramt Kitzbühel.
Für den Inhalt verantwortlich: Stadtpfarrer Michael Struzynski.
Telefon Pfarramt 05356-66659, Fax: 05356-66659-17
Internet: www.bhl.at/pfarre-kitzbuehel
Layout: Franz Gobec & Paul Bachmann
Druck: Grobstimm & Gamper - Kitzbühel

Termine

Pfarrre St. Andreas Dezember 08 bis Februar 09

Ab Dezember finden die Gottesdienste am Mittwoch und Freitag wieder in der beheizbaren Spitalkirche statt und wird der Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche schon um 17.00 Uhr gefeiert. Diese Änderungen gelten bis zur Osterzeit!

- Mi. 10.12. 19.30 Uhr Männerrunde im Mesnerhaus
Sa. 13.12. 17.00 Uhr Pfarrkirche - Adventgottesdienst musikalisch gestaltet von den Mitterhögler Weisenbläsern und der Mitterhögler Geigenmusik
Mo. 15.12. 14.00 Uhr Seniorenstube mit Weihnachtsfeier und Krippenspiel im Kolpinghaus
Sa. 20.12. 08.00 – 17.00 Uhr Ewige Anbetung in der Spitalkirche
Mi. 24.12. Heiliger Abend 07.00 Uhr Rorate mit Chor
16.00 Uhr Kindermette (Wortgottesdienst) mit besonderer Gestaltung
23.00 Uhr Christmette mit Chor und Orchester, anschließend Turmblasen
Do. 25.12. Christtag 09.00 Uhr Festgottesdienst mit Chor und Orchester
11.00 Uhr Familiengottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung
19.00 Uhr Gottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung
Fr. 26.12. Stefanitag 09.00 Uhr Gottesdienst mit Orgel
11.00 Uhr Festgottesdienst für die Gefallenen der beiden Weltkriege, musikalisch gestaltet vom Männergesangsverein
Sa. 27.12. 17.00 Uhr Vorabendgottesdienst mit Orgel
So. 28.12. Fest der Heiligen Familie - 09.00 Uhr Pfarrgottesdienst - 11.00 Uhr Familiengottesdienst
Mi. 31.12. Silvester 17.00 Uhr Feierlicher Dankgottesdienst mit Orgel zum Jahresabschluss
Do. 01.01. Neujahr 09.00 Uhr **kein** Gottesdienst !! 11.00 Uhr Gottesdienst
19.00 Uhr Festgottesdienst mit Chor und Orchester
Sa. 03.01. 17.00 Uhr „Krippenmesse“ mit besonderer Gestaltung, anschließend Turmblasen
So. 04.01. 10.15 Uhr Kleinkinder-Gottesdienst in der Pfarrkirche, 11.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Mesnerhaus-Hoangascht
Di. 06.01. Dreikönigsfest 09.00 Uhr Festgottesdienst mit Chor und Orchester
11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Einzug der Sternsinger
Do. 08.01. 19.00 Uhr Gottesdienst in der Krankenhaus-Kapelle
Mi. 14.01. 19.30 Uhr Männerrunde im Mesnerhaus
So. 18.01. 11.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde im Pfarrhof
Mi. 28.01. 19.30 Uhr Eltern-Informationsabend zur Firmung in der Hauptschule
Fr. 30.01. 19.00 – 07.00 Uhr Nachtanbetung in der Spitalkirche
So. 01.02. 10.15 Uhr Kleinkinder-Gottesdienst in der Pfarrkirche, 11.00 Uhr Eröffnungs-Gottesdienst zur Firmung, anschließend Mesnerhaus-Hoangascht
Do. 05.02. 19.00 Uhr Gottesdienst in der Krankenhaus-Kapelle
So. 15.02. 11.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde im Pfarrhof
Fr. 20.02. 09.00 – 19.00 Uhr Ewige Anbetung in der Spitalkirche
So. 22.02. 10.15 Uhr Kleinkinder-Gottesdienst in der Pfarrkirche
Di. 24.02. Faschings-Dienstag – Gottesdienst im Altenwohnheim entfällt!
Mi. 25.02. Aschermittwoch – 08.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche

ZEIT IST KOSTBARER ALS ALLES GOLD DER WELT



Evangelische Pfarrgemeinde

A. und H.B. Kitzbühel

Regelmäßige Gottesdienste:

Kitzbühel: jeden Sonntag um 10.00 Uhr in der Ev. Christuskirche, jeweils am 1. und 3. Sonntag mit Abendmahl

St. Johann: jeden 2. Samstag im Monat, um 17.00 Uhr in der Krankenhauskapelle, II. Stock

Kindergottesdienst: jeden 1. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr im Jugendraum der Ev. Christuskirche Kitzbühel sowie an besonderen Feiertagen zeitgleich zum Hauptgottesdienst

Besondere Termine und Gottesdienste - alle in der Evangelischen Christuskirche Kitzbühel - in der Advents- und Weihnachtszeit:

Weihnachtsfeier: Samstag, 13.12.2008, 14.30 Uhr, Landeslehranstalt Weitau / St. Johann mit dem Krippenspiel der Kinder „Und trotzdem wird es Weihnachten“. Das Krippenspiel wird im Turnsaal aufgeführt, anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein im Speisesaal der Landeslehranstalt. Während dieser Weihnachtsfeier in St. Johann findet unser Adventsbazar statt.

3. Adventssonntag: 14.12.2008, 10.00 Uhr, Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinder „Und trotzdem wird es Weihnachten“ und anschließendem Kirchenkaffee.

Kitzbühel - Ev. Christuskirche (neben der Hornbahn)

- **Montag, 22.12.2008,** um 17.00 Uhr Adventsgottesdienst in englischer Sprache
- **Heiliger Abend, 24.12.2008,** um 15.00 Uhr Familienweihnachtsgottesdienst „Warten auf das Christkind“ um 17.00 Uhr Christvesper und um 23.00 Uhr Christmette
- **Sonntag, 28.12.2008,** um 10.00 Uhr Gottesdienst zwischen den Jahren
- **Silvester, 31.12.2008,** um 17.00 Uhr Altjahrgottesdienst
- **Neujahr, 01.01.2009,** um 10.00 Uhr Neujahrgottesdienst

St. Johann - in der Antoniuskapelle

- **Christtag, 25.12.2008,** um 17.00 Uhr

Kirchberg - in der katholischen Pfarrkirche

- **Heiliger Abend, 24.12.2008,** um 21.00 Uhr

Hochfilzen - in der katholischen Pfarrkirche

- **Heiliger Abend, 24.12.2008,** um 14.30 Uhr

Kirchenchor

Wir freuen uns schon auf die Advent- u. Weihnachtszeit und werden folgende Gottesdienste musikalisch gestalten:

08. Dez. 2008 – Mariä Empfängnis – 9.00 Uhr – Missa Brevis in C „Spatzenmesse“ – W.A.Mozart

24. Dez. 2008 – Hl. Abend – 7.00 Uhr Rorate – Katschtaler Messe – J.Pleschberger: Alpenländ. Weihnachtslieder
23.00 Uhr Christmette – Pastoralmesse in G – K.Kemptoner
Transeamus usque Bethlehem – Joseph Schnabel
Stille Nacht – Originalfassung – F.X.Gruber

25. Dez. 2008 – Christtag – 9.00 Uhr – Pastoralmesse in F-Dur – Anton Diabelli

Transeamus usque Bethlehem – Joseph Schnabel

Stille Nacht – F.X.Gruber

01. Jän. 2009 – Neujahr – 19.00 Uhr – Pastoralmesse in F-Dur – Anton Diabelli

Stille Nacht – F.X.Gruber

06. Jän. 2009 – Hl.3 Könige – 9.00 Uhr – Pastoralmesse in G-Dur – K. Kemptoner

Stille Nacht – F.X.Gruber

Für das uns entgegengebrachte Wohlwollen, bedanken wir uns bei allen Messbesuchern sehr herzlich und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Kirchenchor und Orchester
Friederike Krimbacher

Erntedank

Am 25.10. beging die Bauernschaft das Erntedankfest. In der Pfarrkirche fand eine sehr feierliche Messe statt. Nach dem Einzug der Erntedankkrone, hielt der Obmann Peter Hechenberger die Festansprache.

Im Anschluss daran fand die Agape beim Mesnerhaus statt, die mit dem Mesnerhaushoangascht zusammenfiel, was eine sehr fruchtbare Zusammenarbeit ergab. Die zahlreichen Besucher genossen jedenfalls die vielfältigen Angebote an kulinarischen Köstlichkeiten.



Jubelpaare

Am 15. 11. fand abends, der vom Ausschuß Ehe und Familie organisierte Gottesdienst für Jubelpaare, in der Stadtpfarrkirche statt. Eine für Kitzbühel stolze Zahl von 18 Jubelpaaren nahm daran teil. Pfarrer Michael Struzynski zelebrierte die heilige Messe mit den Jubelpaaren und deren Angehörigen und hielt eine schöne Predigt. Die musikalische Umrahmung, gestaltete mit den sehr schönen Chorstimmen, die Singgruppe „Stimmig“. Danach trafen sich die Jubelpaare im Pfarrhof zu einer guten Jause. Alle waren zufrieden und gut gelaunt. Wir können stolz sein, dass wir soviele Vorzeigepaare in Sachen Ehe in Kitzbühel haben. Wir freuen uns schon auf die nächsten Jubelpaare! Vielen Dank für die Mithilfe an Elisabeth, Isabella, Marianne, Susanne, Silvia, Lisa, Annemarie und Harald.

Hans Haas



Glaubensgespräche

Am Donnerstag, den 27. November 2008 fanden schon die 7. Glaubensgespräche statt. Stadtpfarrer Mag. Michael Struzynski ist jedesmal dabei und gibt dadurch theologische Hilfe. Dann wird in der Runde über ein Thema gesprochen. Das tolle dabei ist, dass man kein Theologe sein muss. Durch die Diskussion entstehen persönliche Eindrücke, die die meisten Teilnehmer begeistern. Man kann auch nur zuhören, also keiner wird zum Reden gezwungen. Wir vom Ausschuß Ehe und Familie, laden alle herzlich ein. Es ist bereits eine nette Gemeinschaft, die aber noch anwachen soll.

Hans Haas



Flohmarkt

Unter der mittlerweile sehr fachkompetenten Leitung von Alexandra Wallner und ihren Helfern, fand auch heuer wieder am 15. und 16.11. der inzwischen zum Geheimtip gewordene Flohmarkt im Mesnerhaus statt.

Zahlreiche Personen hatten vorher Gegenstände jeder Art gratis abgegeben. Diese wurden sodann sortiert und entsprechend gut präsentiert. So manche wirkliche Rarität war dabei und wechselte hier ihren Besitzer.

Der stattliche Reinerlös der Aktion, floß ebenfalls in den Ausbau des Obergeschosses ein.

Ein herzliches Danke schön an alle Spender, Käufer und Helfer!



Adventkranzweihe

Unter der Leitung von Cornelia und Sonja bastelten die Ministranten Adventkränze und gestalteten auch die am 29.11. stattgefundenene Messe, zur Weihe aller Adventkränze mit. Anschließend gab es eine Agape beim Mesnerhaus, wo Maroni, Glühwein, Tee und Klotzenbrot angeboten wurde.



Nacht der Lichter

Am 25.11. fand in der Evang. Kirche bereits die 6. Nacht der Lichter unter ökumenischer Begleitung beider Pfarrer statt. Die musikalische Begleitung wurde von der Taizé-Instrumentalgruppe und dem Franziskus-Chor Kitzbühel gestaltet. Die Kirche war stimmungsvoll mit Kerzen ausgeleuchtet und die Messe war von zahlreichen Gläubigen beider Konfessionen besucht.



Jahresrückblick Mesnerhaus-Hoangascht

VIELEN DANK, MERCI, GRAZIE !

Es kommt in der Welt vor allem auf die Helfer an - und auf die Helfer der Helfer !

Denn nur so kann das Mesnerhaus-Hoangascht jeden 1. Sonntag im Monat, weiter bestehen.

Ein Dank auch allen Leuten, die uns unterstützen und an die, welche von dieser netten „Institution“ Gebrauch machen.

Der Erlös dient zum weiteren Ausbau des Mesnerhauses, im speziellen des Obergeschosses.

Wir freuen uns, Sie bewirten zu dürfen. Tun auch **SIE** sich etwas GUTES und kommen Sie!

Die Hoangascht-Gemeinschaft





FRAUENSCHUH

exclusive sports

Wahrer Luxus ist die Freiheit authentisch zu sein

Kaspar Frauenschuh GmbH Josef-Herold-Str. 13-15
A-6370 Kitzbühel t.: +43 (0)5356 64288

www.frauenschuh.com

Life is wonderful!
Luis Trenker

Vorderstadt 31 :: A-6370 Kitzbühel :: +43(0) 5356 66780 :: shop@lulstrenker-kitzbuehel.at



Blumen Berger

Schnittblumen
Hochzeits-/Taufdekorationen
Trauerbinderei
Weihnachtsgestecke

6370 Kitzbühel - Tel. 05356/65603
Jochberger Straße 20

6372 Oberndorf - Tel. 05352/62752

Maßschneiderei



prader
Kitzbühel

www.praderfashion.at

praderfashion



Haus im Glück!

Ihr Glück – wir sind immer für Sie da.



6370 Kitzbühel · Ehrenbachgasse 5 · Tel. 05356/64256 · www.capellari.at



Hans Frauenschuh

Traditionelle Trachtenbekleidung
aus feinstem Hirschedler

6370 Kitzbühel, Im Gries 39
Telefon 05356-64337
www.hansfrauenschuh.at

Flüssiggas - die vielseitige Energie!

- als **Heizenergie** zur Wärmeerzeugung
- als **Prozessenergie** z.B. zur Metallbearbeitung
- als **Antriebsenergie** für Automobile und Gabelstapler



Tyczka
NEUE GASTECHNIK

Tyczka Neue Gasttechnik
GesmbH & Co. KG

Zentrale:
Bert-Köllensperger-Straße 3
6060 Hall i.T.
Fon 05223 5863-0
Fax 05223 5863-24
www.tyczka.at

